

Barometer

M. 1 Barometer, Luftdruckmesser, °Gesamtgeb. vereinz.: *da Barometa fällt Pfaffenbg MAL; Huift gar nix, wenns d' alle Tag am Barometer hinklopft* H. HALLER, Der Knecht Dismas, Grafenau 1982, 132; *permanēta* Egweil EIH nach WEBER Eichstätt 84; *dem Druck des Luftes auf den Mercurius* [Quecksilber] *im Barometer* [A. v. BUCHER,] Ein freyes Pferderennen u. hernach Soupee u. Ball, o.O. 1782, 46.– Sprichw.: *Kalender, Barometer und d'Dokta san die drei Wahrsager!* Bezirk Oberbayern, Kiem Pauli 2.Tl, München 1992, 130.

2: *Bagamenda, Baromenda* „Irrtümlich auch manchmal für Thermometer verwendet“ RASP Bgdn.Mda. 22.

3 scherzh. übertr. Penis: °*geh ma ins Bett, da Barometer steigt* Mchn.– Syn. → *Penis*.

Etym.: Fachsprl. Bildung gr. Herkunft; ²³KLUGE-SEEBOLD 82.

Ltg: *barometa* u. ä. (M, SOG, WS; DEG; NEW; FDB), *bara-* (TÖL; GRI, MAL, PA; WUN), *ba(r)ma-* (TÖL), *baromenta* (BGD), *ba(r)gamenta* (BGD, EBE), *ban(a)meta* (PA), *bamameta* (GRI), *bermameta*, *-nēta* (EIH), *berlameta* (NEW), *beameta* (PA).

WBÖ II,353f.; Schwäb.Wb. I,651; Schw.Id. IV,1446; Suddt.Wb. II,88.

²Fremdw. III,176 f.

BRAUN Gr.Wb. 38; RASP Bgdn.Mda. 22.

S-83B18.

J.D.

Baron

M., Baron, Freiherr, Gesamtgeb. vereinz.: *da Baron häds Forfartsrecht ba da Brozession* Mitlich GRI; *Baran* SCHWÄBL altbaier.Mda. 11; *Da Baron vom Schluaß Trevias'n-Hamma* Haselbrunn KEM Wir am Steinwald 4 (1996) 19; *Sein vater gar pesannde fürsten vnnd auch baronen* FÜETREER Persibein 476,1 f.– In fester Fügung: °*Baron von Habenichts* „einer, der kein Geld hat oder sein Geld verspielt hat“ Windischeschenbach NEW.– Abwertend od. scherzh. in Vergleichen: *sich aufspielen wie ein B.* u. ä. Hochmut zeigen, OP mehrf., OB, MF vereinz.: *dea spielt se ja af als wöi nomal a Baron* Donaustauf R;– *dahersteigen wie ein B. / der B. Kerzengerade* u. ä. dass., °NB, MF vereinz.: *dea steigt daher wie ein Baron* Irlahüll EIH; *er steigt daher wie der Baron Kerzengrad* SCHLAPPINGER Niederbayer II,24.– *Eitel wie der B. Giesing* [ON] / *Kerzengerade* OB, NB vereinz.: *die ist eitel wie der Baron Giesing* Zuchering IN.– Sprichw.: °*zwoa Zimmabalira geem oan Baron!* „Einbildung“ Ebersbg.– Übertr.:

Baron „Herrenbauer, der meint, bessere Sitten zu haben“ Bodenmais REG.

Etym.: Mhd. *barūn* 'Großer des Reichs', aus afrz. *baron* 'freier Mann, Lehensmann', später neu entl.; ²³KLUGE-SEEBOLD 82.

WBÖ II,354; Schwäb.Wb. I,651; Schw.Id. IV,1446; Suddt.Wb. II,88 f.

DWB I,1139; Frühhd.Wb. III,54; LEXER HWb. I,132.

CHRISTL Aichacher Wb. 16.

Abl.: *Baroneß, -baronieren, Baronin*.

Komp.: [Panzen]b. Schankkellner: *Marie, bring mir noch a Bier. Aber wenn mir der Banznbaron da hintn wieder so a Bortn naufmacht* QUERI Kriegsb. 44. J.D.

Baroneß, -essin

F., Tochter eines Barons, Freifräulein: *das die Baronässin ... keine Baronässin nichd is, sondern sie is der abscheilingste Schlampen fon Gising* THOMA Werke V,287 (Filser).– Abwertend in Vergleichen: *daherreden / sich aufspielen / dahersteigen wie eine B.* OB, °NB, OP vereinz.: *die redt daher wie a Baroness* O'söchering WM; °*dahersteig tuats wie a Baroneß* Pfarrkehn.

²Fremdw. III,180.

J.D.

-baronieren

Vb., nur im Komp.: [um-ein-and(er)]b.: °*den gänzn Täg baroniahta umanand* „tut er vornehm und wichtig“ Wimm PAN. J.D.

Baronin

F., Baronin, Freifrau: *An Aufzug hat s' wie a Baronin* J. KREIS, Kleine Welten, München 1936, 88.

Schwäb.Wb. I,651.

²Fremdw. III,181 f.

J.D.

Barras

M. 1 Militärdienst, Militär, °OB, °NB, °OP, SCH vereinz.: °*bam Barras bringand s eam scho an Mores bei* Buch a.Erlbach LA; *Frogn S' amoi de, de wo beim Barras mid mir beinand warn* E. TOCHTERMANN, Oiß wos Recht is!, München 1982, 117.

2 Militärbrot, OB, °NB, OP vereinz.: °*mei Barras is schâ wiede sctoahart gfrorn* Wimm PAN; *Bärräs* „Kommißbrot“ RINGSEIS 46.– Scherzh. auch Schwarzbrot allg.: °*dua ma amoi a Stickl Barras her!* Straubing.

Etym.: Aus westjidd. *baras* 'Fladenbrot' mit Bed.übertr. vom Militärbrot auf das Militär; ²³KLUGE-SEEBOLD 82.